

und vor allem im Frühjahr, wenn es wärmer wird, muss kontrolliert werden, ob es nicht schimmelt.

Auch das beliebte Pampasgras braucht Winterschutz: Hier besteht die Gefahr, dass Wasser im „Herz“ der Pflanze stehen bleibt und fault bzw. auffriert. Deshalb wird das Laub oben zu einem Schopf zusammengebunden, damit kein Wasser in die Pflanzenmitte kommt. Zusätzlich kann es noch mit Schilfmatten abgedeckt werden.

Im Handel erhältliche Schilfmatten sind ideal als Wintermantel für Pflanzen geeignet. Mit ihnen kann man hervorragend kleine Palmen, Feigen und andere empfindliche Pflanzen einpacken: zuerst Stroh oder Holzwolle auf und um die Pflanzen und dann rundherum Schilfmatten. Genauso verwendbar sind Jutestoffe, Vliese und Kokosfasermatten. Alle sind gut luftdurchlässig und trotzdem isolierend.

Bei Pflanzen nicht verwenden soll man Kunststofffolien. Unter ihnen erwärmt sich die Luft, sie kann aber nicht entweichen und die Pflanzen beginnen zu faulen. Oder sie beginnen durch die warme Luft verfrüht auszutreiben.

### Töpfe gut verpacken

Winterharte Pflanzen im Topf, wie zum Beispiel Buchs oder Obststämmchen auf dem Balkon, brauchen auch einen Winterschutz. „Normale“ Gartenpflanzen haben



Im Handel erhältliche, vorgefertigte Kokos-Übertöpfe sind besonders praktisch.



nämlich einen natürlichen Frostschutz dadurch, dass sie im Gartenboden gepflanzt sind. Topfpflanzen fehlt dieser Schutz, denn sie haben nur den Topf um die Wurzeln. Deshalb gehört der Topf gut verpackt. Hier eignet sich Noppenfolie als Iso-

INFO

### Preisüberblick

Was kosten die einzelnen Winterschutzmaterialien in Markenqualität ungefähr im Handel?

Winter-Vlies	5,0 x 1,5 m	6,- €
Rosen-Vlies	5,0 x 0,7 m	6,50 €
Jute-Gewebematte	0,9 x 4,0 m	10,- €
Schilfmatte	1,20 x 6,0 m	15,- €



INFO

### Wintermantel für Palmen

Kleine Palmen, wie etwa die Hanfpalme, lassen sich mit einem Winterschutz aus Stroh und Schilfmatten im Freien überwintern. Aber was macht man mit großen, meterhohen Palmen? Im Handel sind so genannte „Palmenheizungen“ erhältlich. Dabei wird die gesamte Pflanze in eine lichtdurchlässige Folie gepackt und mittels Niedrigtemperaturheizband frostfrei gehalten. Das Klima unter dieser Folie ist mit dem in einem Gewächshaus vergleichbar.

lierung rundherum. Damit das dekorativ ausschaut, kann man ihn noch in Jute einwickeln. So hat man gleichzeitig zum Winterschutz eine nette Dekoration auf der Terrasse. Diesmal erhält aber nicht die Pflanze, sondern der Topf einen Wintermantel.

Wir werden sehen, wie der kommende Winter wird, aber da man besser mit der Schlimmsten – oder eher dem Kältesten rechnen muss, gilt es jetzt, noch rasch Pflanzen einzupacken und zu schützen. Denn wenn wir keine Jacke anhaben, können wir was dagegen tun, aber wenn die Pflanze der Wintermantel fehlt, kann sie sich nicht melden, sondern erst im Frühjahr zeigen, dass es doch zu kalt war.

Andrea Thek